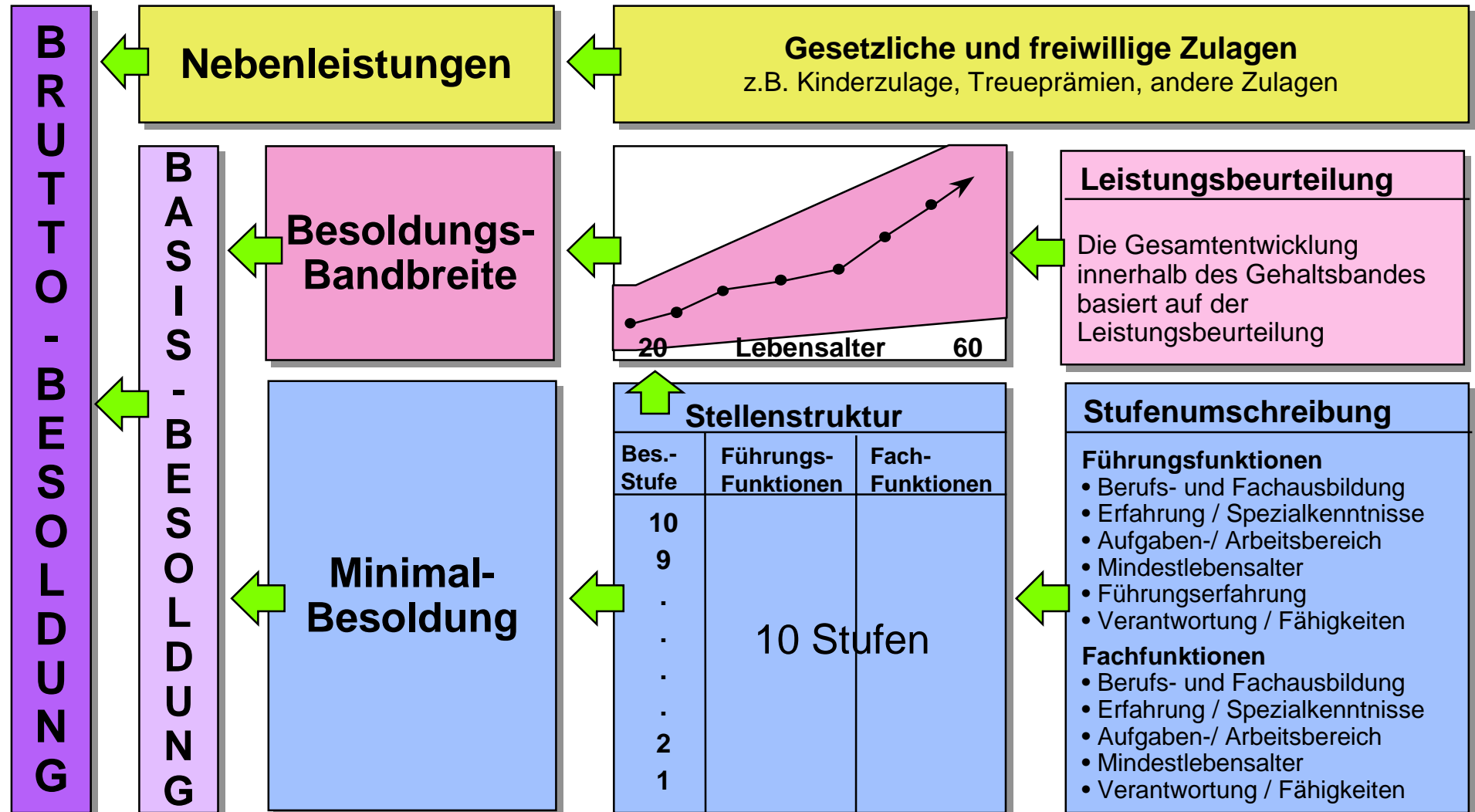


Besoldungskonzept



Stellenstruktur Oberbegriffe				
Besoldungs- stufe	Führungsfunktionen	Fachfunktionen		
		Verwaltung	Technik/Betriebe	Erziehung, Sicherheit, Soziale Dienste
10	Abteilungsleiter, -in			
9	Abteilungsleiter, -in Bereichsleiter, -in			
8	Abteilungsleiter, -in Bereichsleiter, -in	Fachspezialist, -in	Fachspezialist, -in	Fachspezialist, -in
7	Bereichsleiter, -in	Fachspezialist, -in	Fachspezialist, -in	Fachspezialist, -in Polizei-Fw/-Adjutant, -in
6	Gruppenleiter, -in	Fachspezialist, -in Sachbearbeiter, -in	Fachspezialist, -in Sachbearbeiter, -in	Fachspezialist, -in Sachbearbeiter, -in Fachlehrer, -in Polizei-Wm
5	Gruppenleiter, -in	Sachbearbeiter, -in	Sachbearbeiter, -in	Fachlehrer, -in Sachbearbeiter, -in Polizei-Kpl
4	Gruppenleiter, -in	Sachbearbeiter, -in Kfm Angestellte, -r	Sachbearbeiter, -in Tech Angestellte, -r	Fachlehrer, -in Sachbearbeiter, -in Polizei-Sdt/-Gfr Betreuer, -in
3		Kfm Angestellte, -r Büroangestellte, -r	Tech Angestellte, -r	Polizei-Aspirant, -in Betreuer, -in
2		Kfm Angestellte, -r Büro-/Betriebsangestellte, -r	Tech Angestellte, -r Betriebsangestellte, -r	Betreuer, -in
1		Betriebsangestellte, -r	Betriebsangestellte, -r	

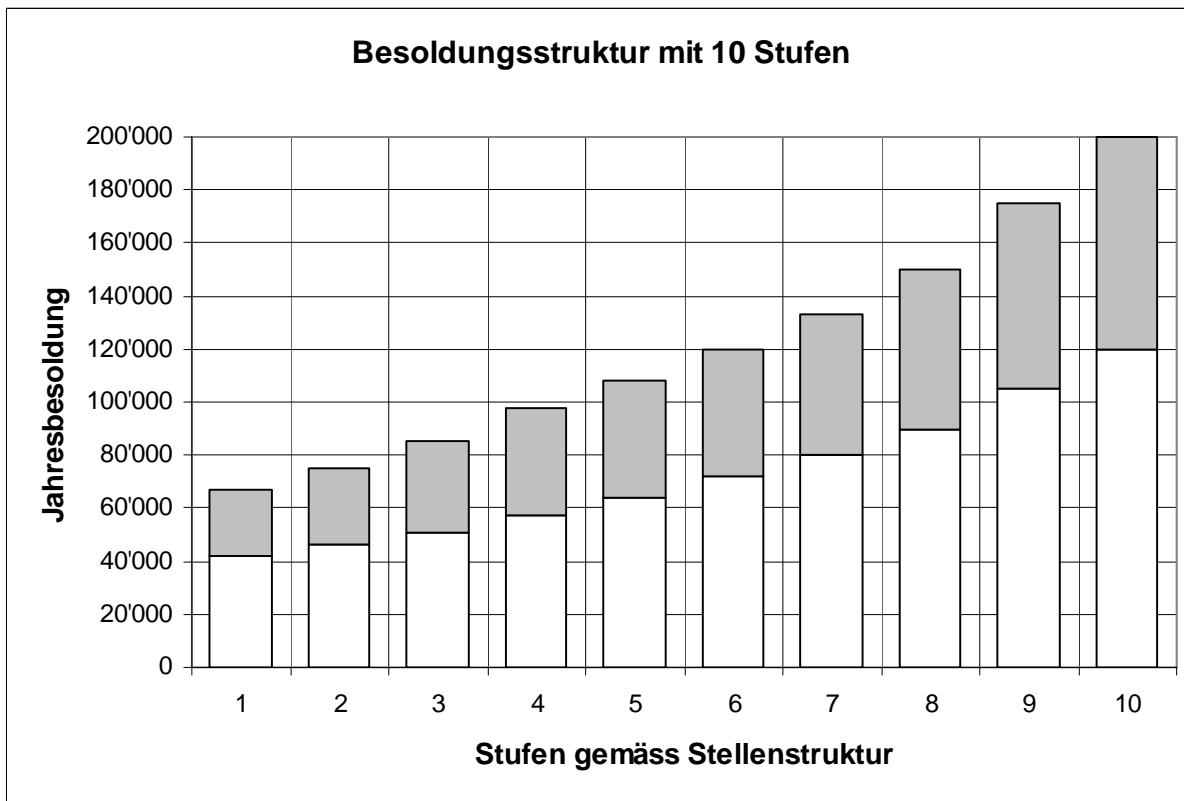
Kindergärtnerinnen werden nach kantonalen Richtlinien entlohnt

Besoldungskonzept Stufenumschreibungen		GEMEINDE WETTINGEN Teilstruktur: FÜHRUNGSFUNKTIONEN			Anhang 3
Stellen- bezeichnung	Gruppenleiter, -in	Gruppenleiter, -in	Gruppenleiter, -in	Bereichsleiter, -in	
Besoldungsstufe	4	5	6	7	
Führungsbereich	Führung einer Einheit mit begrenzten, überblickbaren Aufgaben	Führung einer Einheit in mehreren aber einheitlichen Aufgabengebieten	Führung einer Einheit in einem oder mehreren Fachgebieten mit vielseitigen und wechselnden Aufgabenstellungen	Führung einer Einheit in mehreren Fachgebieten mit schwierigen und wechselnden Aufgabenstellungen	
Verantwortung/Einflussnahme	Beeinflusst geregelt Arbeitsabläufe und -ergebnisse Ziel- und ergebnisorientiertes Denken und Handeln	Beeinflusst geregelt Arbeitsabläufe und -ergebnisse Ziel- und ergebnisorientiertes Denken und Handeln	Aufgaben mit erhöhter Einflussnahme auf materielle Werte Erhöhte Verantwortlichkeit für die Zielerreichung	Aufgaben und Entscheidungsprozesse mit erheblicher Einflussnahme auf materielle und ideelle Werte Umfassende Verantwortlichkeit für die Zielerreichung und die Wirkung nach aussen	
Berufs- und Fachausbildung	Berufslehre im entsprechenden Fachgebiet _____	Berufslehre im entsprechenden Fachgebiet Berufsbegleitende Weiterbildung 1 bis 2 Jahre mit Abschluss	Berufslehre im entsprechenden Fachgebiet Berufsbegleitende Weiterbildung 1 bis 2 Jahre mit Abschluss (Eidg. Fachausweis)	Berufslehre im entsprechenden Fachgebiet Berufsbegleitende Weiterbildung bis 3 Jahre mit Abschluss (Eidg. Fachausweis)	
Berufs- und Führungserfahrung	3 bis 5 Jahre	6 bis 8 Jahre	6 bis 8 Jahre	8 bis 10 Jahre	
Mindestalter	ca. 25 Jahre	ca. 27 Jahre	ca. 30 Jahre	ca. 30 Jahre	

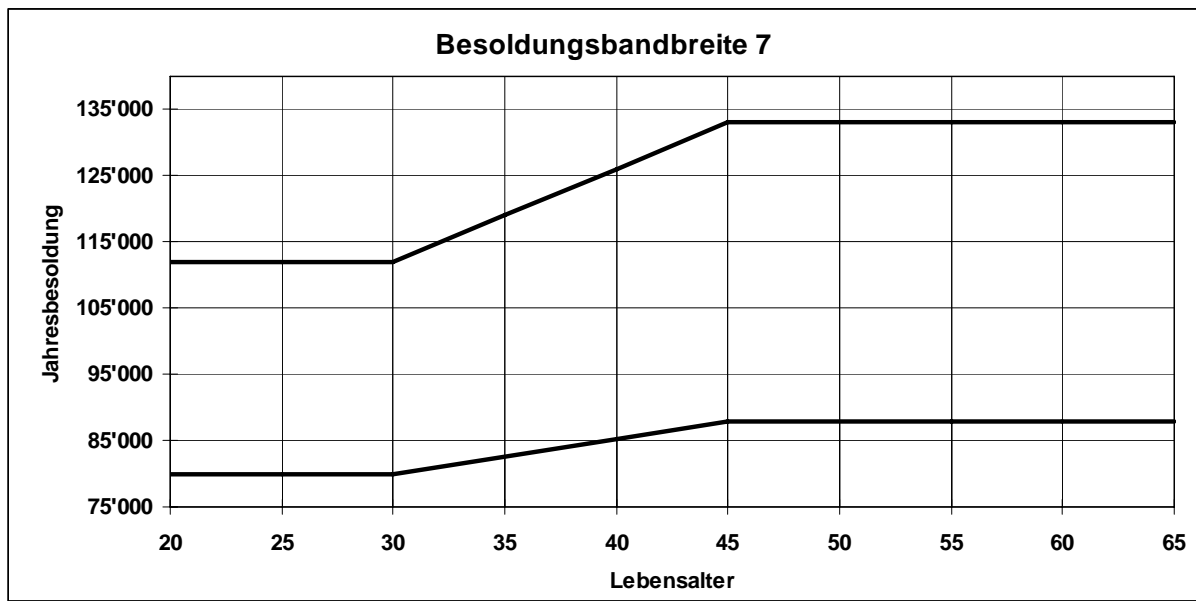
Besoldungskonzept Stufenumschreibungen		GEMEINDE WETTINGEN Teilstruktur: FÜHRUNGSFUNKTIONEN			Anhang 3
Stellen- bezeichnung	Abteilungsleiter, -in Bereichsleiter, -in	Abteilungsleiter, -in Bereichsleiter, -in	Abteilungsleiter, -in		
Besoldungsstufe	8	9	10		
Führungsbereich	Führung einer Einheit in meh- reren Fachgebieten mit sehr anspruchsvollen und wech- selnden Aufgabenstellungen	Führung einer Einheit mit komplexen Aufgabenstel- lungen und grossem Ein- fluss auf andere Bereiche	Führung einer Einheit mit be- reichsübergreifenden sehr anspruchsvollen Gesamt- aufgaben und Projekten		
Verantwortung/Einfluss- nahme	Aufgaben und Entscheid- ungsprozesse mit hoher Ein- flussnahme auf materielle und ideelle Werte Entwicklung und Umsetzung von langfristigen Zielsetzungen im eigenen Führungsbereich	Aufgaben und Entscheid- ungsprozesse mit hoher Einflussnahme auf mate- rielle und ideelle Werte Entwicklung und Umsetzung von langfristigen Zielsetzungen im eigenen Führungsbe- reich	Interpretierende/programmge- bende Aufgaben und Ent- scheidungsprozesse mit sehr hoher Einflussnahme auf materielle und ideelle Werte sowie sehr hoher Wirkung auf die Öffentlichkeit Umsetzung der strategischen Vorgaben		
Berufs- und Facherfah- rung	Hochschul-/Fachhoch- schulabschluss, höheres Fach- diplom oder gleichwertige Aus- bildung	Hochschul-/Fachhoch- schulabschluss, höheres Fachdiplom oder gleichwer- tige Ausbildung	Hochschul-/Fachhoch- schulabschluss, höheres Fachdiplom oder gleichwertige Ausbildung		
Berufs- und Führungs- erfahrung	ca. 10 Jahre	über 10 Jahre	über 10 Jahre mit ausge- prägter Weiterentwicklung		
Mindestalter	ca. 32 Jahre	ca. 35 Jahre	ca. 35 Jahre		

Besoldungskonzept Stufenumschreibungen		GEMEINDE WETTINGEN Teilstruktur: FACHFUNKTIONEN		Anhang 4
Stellen- bezeichnung	Betriebsangestellte, -r	Kfm/Techn Angestellte, -r Betreuer, -in Büroangestellte, -r Betriebsangestellte, -r	Polizei-Aspirant, -in Kfm/Techn Angestellte, -r Büroangestellte, -r Betreuer, -in	Sachbearbeiter, -in Fachlehrer, -in Polizei-Sdt/-Gfr Kfm/Techn Angestellte, -r Betreuer, -in
Besoldungsstufe	1	2	3	4
Aufgaben- und Arbeitsbereiche	Ausführung von einfacheren handwerklichen oder administrativen Arbeiten nach Anweisungen	Ausführung von handwerklichen oder administrativen Facharbeiten nach genereller Anweisung mit weitgehend selbständiger Kontrolle der Arbeitsergebnisse	Selbständige Ausführung von handwerklichen oder administrativen Facharbeiten nach genereller Anweisung mit selbständiger Kontrolle der Arbeitsergebnisse	Weitgehend selbständige Arbeit in einem oder mehreren anspruchsvollen Fachgebieten Erhöhte Eigenverantwortung für die Qualität und Vollständigkeit in der Arbeitsausführung
Besondere Anforderungen	Kenntnis der elementaren Bestimmungen im Fachgebiet wie z.B. über die Arbeitssicherheit	Kenntnis der wichtigen gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen im Arbeitsgebiet	Kenntnis der wichtigen gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen im Arbeitsgebiet	Gute Kenntnisse der für die Arbeitsgebiete geltenden gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen
Berufs- und Fachausbildung	Interne Anlehre im Fachgebiet oder fachbezogene handwerkliche bzw. administrative Praxis	Bürolehre oder gleichwertige Grundausbildung Einstieg nach Lehrabschluss	Fachspezifische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung mit guten Branchenkenntnissen	Fachspezifische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung mit sehr guten Branchenkenntnissen
Berufserfahrung und Spezialkenntnisse	In der Praxis erworbene Kenntnisse über die verwendeten Materialien, Arbeitsmittel und Arbeitsabläufe	Büro- oder Anlehre mit wenig Erfahrung sowie oder angelernt mit 3 -5 Jahre Praxis im entsprechenden Fachgebiet	3 - 5 Jahre Berufspraxis nach dem Lehrabschluss oder 4 - 7 Jahre Erfahrung im Fachgebiet bei vergleichbarem Ausbildungslehrgang	4 - 7 Jahre Berufspraxis und berufsbegleitende Weiterbildung
Mindestalter	-	ca. 20	ca. 22	ca. 25

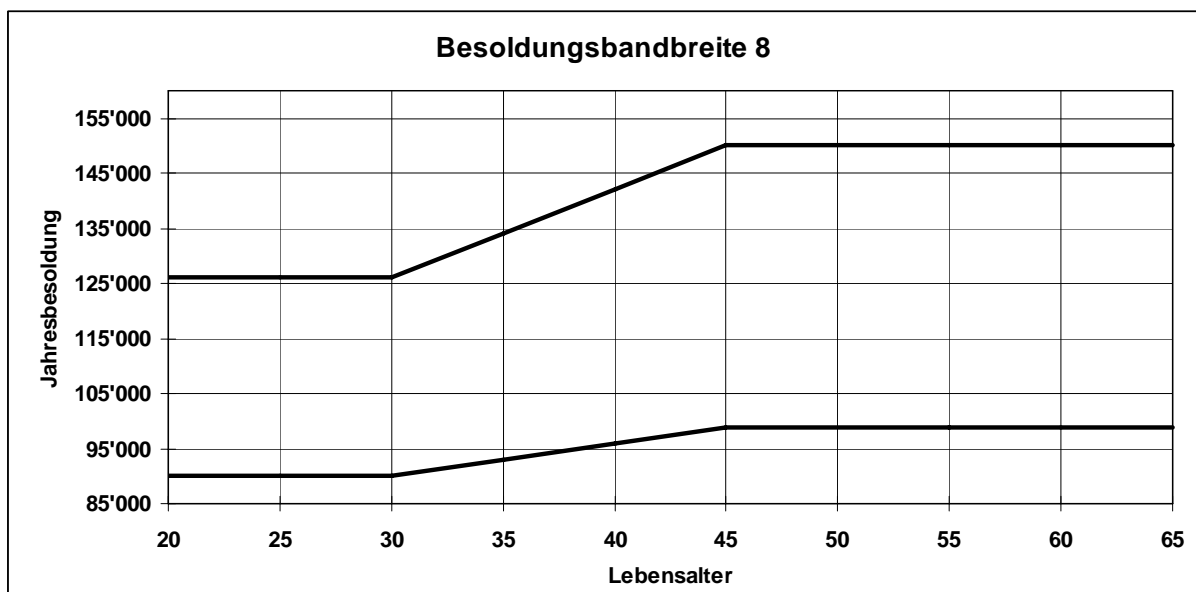
Besoldungskonzept Stufenumschreibungen		GEMEINDE WETTINGEN Teilstruktur: FACHFUNKTIONEN		Anhang 4
Stellen- bezeichnung	Sachbearbeiter, -in Fachlehrer, -in Polizei-Kpl	Fachspezialist, -in Sachbearbeiter, -in Fachlehrer, -in Polizei-Wm	Fachspezialist, in Polizei-Fw/-Adjutant, -in	Fachspezialist, -in
Besoldungsstufe	5	6	7	8
Aufgaben- und Arbeits- bereiche	Selbständige Sachbearbeitung in einem oder mehreren anspruchsvollen Fachgebieten. Hohe Eigenverantwortung für die Qualität und Vollständigkeit in der Arbeitsausführung	Selbständige und umfassende Sachbearbeitung in einem oder mehreren anspruchsvollen Fachgebieten. Hohe Eigenverantwortung für die Qualität und Zielerreichung. Verantwortliche Leitung von Projekten	Selbständige und umfassende Bearbeitung von komplexen Fachaufgaben in mehreren anspruchsvollen Fachgebieten. Hohe Eigenverantwortung für die Qualität und Zielerreichung. Verantwortliche Leitung von komplexen bereichsübergreifenden Projekten	Sehr selbständige Bearbeitung von komplexen Aufgabenstellungen, Expertisen oder bereichsübergreifenden Projekten im Sinne eines Generalisten. Hohe Eigenverantwortung für die Qualität und Zielerreichung
Besondere Anforderungen	Weitgehend selbständige Vorbereitung von Entscheidungsunterlagen. Sehr gute Kenntnis der für die Arbeitsgebiete geltenden gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen	Entscheidungsvorbereitung in anspruchsvollen Sachfragen. Umfassende Kenntnis der für die Fachgebiete geltenden gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen	Umfassende Entscheidungsvorbereitung in komplexen Sachfragen unter Berücksichtigung aller relevanten Bestimmungen und Rahmenbedingungen	Umfassende Entscheidungsvorbereitung in komplexen Sachfragen unter Berücksichtigung aller relevanten Bestimmungen und Rahmenbedingungen
Berufs- und Fachausbildung	Fachspezifische Berufslehre oder vergleichbare Ausbildung mit sehr guten Branchenkenntnissen. Einstieg nach Abschluss Fachhochschule	Fachspezifische Berufslehre mit zusätzlichem Fachdiplom wie eidg. Fachausweis oder Abschluss an einer Fachhochschule	Fachspezifische Berufslehre mit zusätzlichem Fachdiplom wie eidg. Fachausweis oder Abschluss an einer Fachhochschule bzw. Hochschule	Fachspezifische Berufslehre mit zusätzlichem Fachdiplom wie eidg. Fachausweis oder Abschluss an einer Fachhochschule bzw. Hochschule
Berufserfahrung und Spezialkenntnisse	5 - 8 Jahre Berufserfahrung und berufsbegleitende Weiterbildung von 2 - 3 Jahren mit Abschluss	2 - 5 Jahre Erfahrung nach dem abgeschlossenen Ausbildungsgang und ausgewiesene Praxis in den speziellen Fachgebieten. Ausbildung im Projektmanagement	6 - 8 Jahre Erfahrung im gesamten Fachgebiet. Ausbildung und Erfahrung als Projektleiter	7 - 10 Jahre Erfahrung im gesamten Fachgebiet. Ausbildung und Erfahrung als Projektleiter
Mindestalter	ca. 27	ca. 28	ca. 32	ca. 35



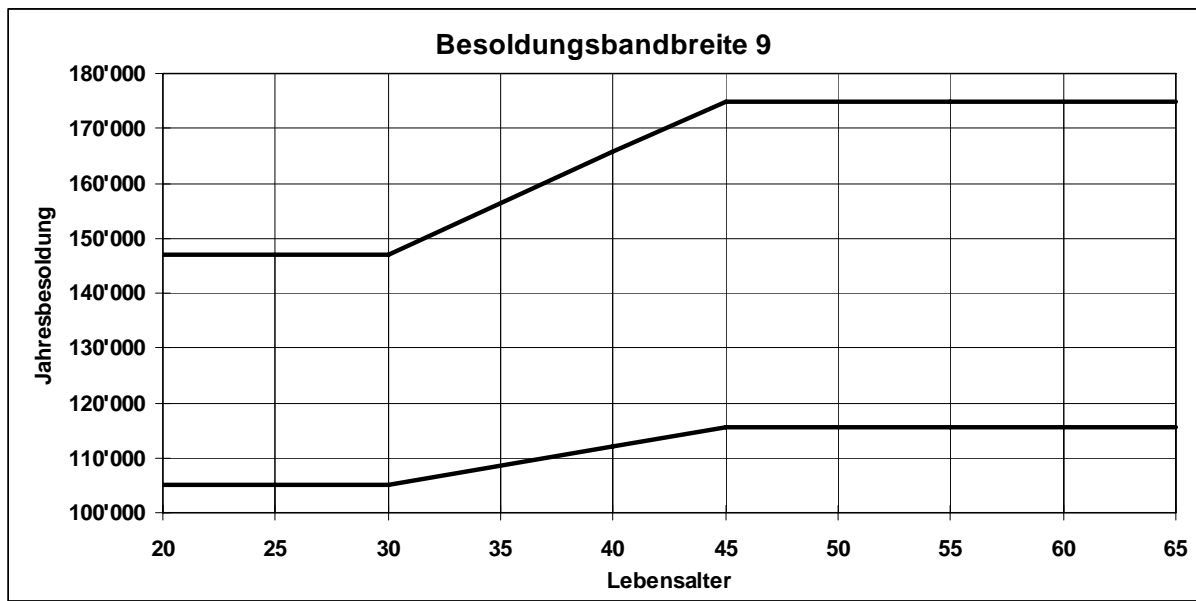
Stufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Obere Grenze	67'000	75'000	85'000	98'000	108'000	120'000	133'000	150'000	175'000	200'000
Untere Grenze	42'000	46'000	50'500	57'000	64'000	72'000	80'000	90'000	105'000	120'000
Bandbreite	25'000	29'000	34'500	41'000	44'000	48'000	53'000	60'000	70'000	80'000



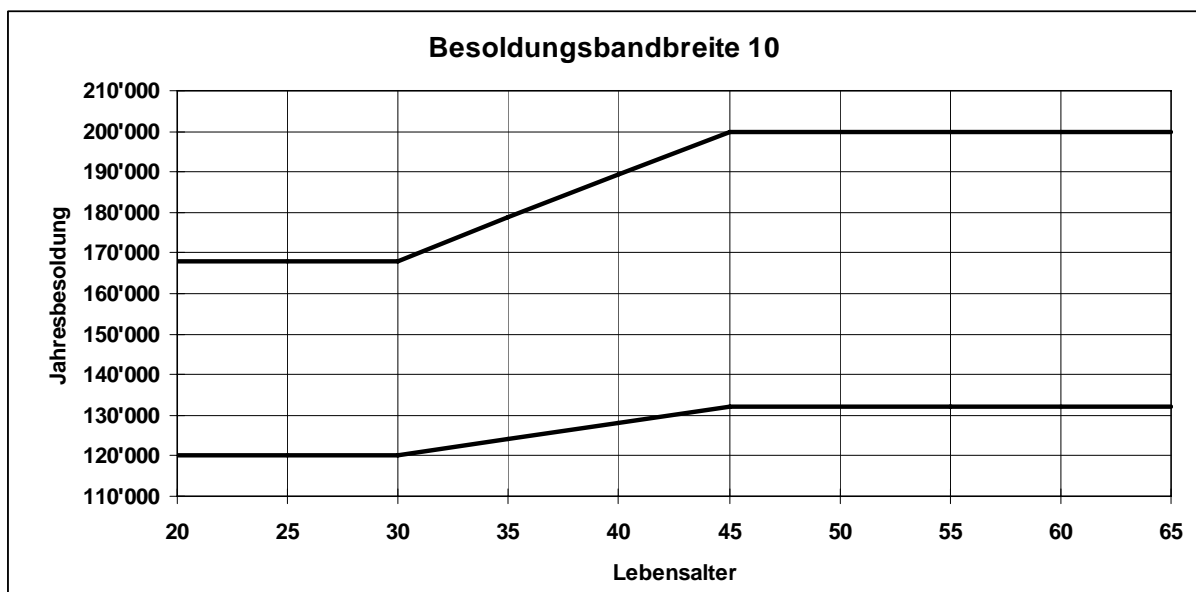
Lebensalter	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65
Obere Grenze	112'000	112'000	112'000	119'000	126'000	133'000	133'000	133'000	133'000	133'000
Untere Grenze	80'000	80'000	80'000	82'667	85'333	88'000	88'000	88'000	88'000	88'000



Lebensalter	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65
Obere Grenze	126'000	126'000	126'000	134'000	142'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000
Untere Grenze	90'000	90'000	90'000	93'000	96'000	99'000	99'000	99'000	99'000	99'000



Lebensalter	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65
Obere Grenze	147'000	147'000	147'000	156'333	165'667	175'000	175'000	175'000	175'000	175'000
Untere Grenze	105'000	105'000	105'000	108'500	112'000	115'500	115'500	115'500	115'500	115'500



Lebensalter	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65
Obere Grenze	168'000	168'000	168'000	178'667	189'333	200'000	200'000	200'000	200'000	200'000
Untere Grenze	120'000	120'000	120'000	124'000	128'000	132'000	132'000	132'000	132'000	132'000